

Antrag

öffentlich

Datum

28.10.2019

Nummer

A0236/19

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.11.2019

Kurztitel

Silvester sichern!

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat spricht sich für den Erhalt des traditionellen Silvesterfeuerwerks aus und fordert die Stadt Magdeburg auf, sich deutlich gegen die Initiative der Deutschen Umwelthilfe zum Feuerwerksverbot zu positionieren sowie sich in der Diskussion im Rahmen eines Luftreinhalteplans für den Erhalt bestehender Regelungen zum Abrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II während der Silvesternacht einzusetzen.

Der Antrag ist sofort abzustimmen.

Begründung:

Die Silvesternacht als Übergang vom alten in das neue Jahr ist für die Menschen traditionell mit dem Abbrennen von Feuerwerkskörpern verbunden. Das Böse wird symbolisch vertrieben, alte Geister verjagt. Die Böllerei an Silvester macht Platz für das Neue und gibt Motivation für das neue Jahr. So ist das nächtliche Fest zum Jahreswechsel neben dem familiären und freundschaftlichen Beisammensein auch immer ein Fest der Hoffnung – vor allem auch für die hart arbeitende Bevölkerung, die sonst nicht so ausgelassen feiern kann.

Diese liebgewonnene Tradition liegt der Deutschen Umwelthilfe wie Blei im Magen. Im Kanon der grünen Klimahysterie fordert diese nun unsere Stadt dazu auf, auf Böller zu verzichten. Die Feinstaubbelastung soll damit reduziert werden, auch wenn Magdeburg mit einem gemessenen Höchstwert von 24 µg/m³ weit unterhalb dem EU-Grenzwert von 40 µg/m³ für den Jahresdurchschnitt liegt.

Der Stadtrat soll sich deshalb für den Erhalt von privatem Feuerwerk in der Stadt einsetzen und liberale Freiheiten nicht grüner Ideologie opfern.

Frank Pasemann
Fraktionsvorsitzender